

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Rat	13.10.2011

### **Sachstand Regionale 2010 Projekt "Flughafen Butzweilerhof" Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.09.2011, AN/1786/2011**

#### Die Anfrage lautet:

1. Wie sieht der aktuelle Sachstand bezüglich des Projektes aus?
2. Welche konkreten Konsequenzen hat die Gründung einer selbstständigen Stiftung „Butzweilerhof“ für das weitere Verfahren?
3. Welche Schritte wurden zwischenzeitlich seitens des Oberbürgermeisters unternommen, um die Zukunft des Butzweilerhofs zu sichern?
4. Es wurde aktuell eine zeitliche Streckung des Regionale 2010-Projektes beraten. Gibt es hier schon weitergehende Informationen über den Ausgang der Beratungen?

#### Antwort der Verwaltung:

Der Rat hat die Verwaltung im März 2010 beauftragt,

- das Projekt Butzweilerhof als Projektpartner mitzutragen und die Finanzierung der städtischen Anteile sicherzustellen,
- sich an der Ausstellungskonzeption inhaltlich zu beteiligen, den Landschaftsverband Rheinland (LVR) bei der Suche nach Partnern für die Finanzierung der Ausstellung zu unterstützen und
- über die Gründung einer gemeinnützigen GmbH mit den Partnern LVR und Standort Köln-Immobilien Verwaltung GmbH (SKI) einen separaten Ratsbeschluss herbeizuführen.

Über die Beteiligung an der gemeinnützigen GmbH hat der Rat in seiner Sitzung am 25.11.2010 unter anderem Folgendes beschlossen:

- Der Rat erklärt sich vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzungen 2010 und 2011 nach Maßgabe der in der Problemstellung dargestellten Rahmenbedingungen und des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages mit der Gründung der Butzweilerhof Köln gemeinnützige GmbH einverstanden. Er stimmt der Beteiligung der Stadt Köln an der Gesellschaft mit einem Gesellschaftsanteil von 8.580 € (33% des Stammkapitals) zu.

- Der Rat beschließt, zur Deckung von Fehlbeträgen im Betriebsergebnis zunächst für die ersten drei Betriebsjahre 2011 bis 2013 insgesamt maximal 600.000 € zu veranschlagen und
- beauftragt die Verwaltung, nach spätestens zwei Betriebsjahren einen aktuellen Wirtschaftsplan mit den zu erwartenden zukünftigen Betriebskostenzuschüssen zur Butzweilerhof Köln gGmbH vorzulegen.

Am 12.09.2011 hat der Hauptausschuss für den Rat die Stadt Köln, LVR und SKI aufgefordert, sich weiterhin gemeinschaftlich für das stadtentwicklungspolitisch bedeutsame Projekt „Butzweilerhof“ einzusetzen und verantwortlich zu zeigen. Laut Beschluss sollen insbesondere Zuschüsse in größtmöglichem Umfang für das Projekt Butzweilerhof gesichert und in Verhandlungen mit den Fördergebern hierzu die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die von den Projektpartnern LVR, Stadt und SKI gegründete gemeinnützige GmbH die erforderlichen Planungsaufträge vergibt und die investiven Maßnahmen beauftragt. Die gGmbH konnte allerdings bisher nicht gegründet werden, da der LVR aufgrund einer Beschlussfassung in der Landschaftsversammlung erst beitreten darf, wenn die Kosten für die Ausstellung, die der LVR zur Hälfte finanzieren will, vollständig gedeckt sind. Bisher ist es allen potentiellen Gesellschaftern und der Regionale 2010 nicht gelungen, Sponsoren für die offene Summe von 1,3 Mio. € zu gewinnen.

Am 12.05.2011 haben Frau Direktorin Lubek, Frau Regierungspräsidentin Walsken und Herr Oberbürgermeister Roters mit Herrn Minister Voigtsberger über eine Modifizierung und zeitliche Streckung des Regionale 2010 – Projektes Flughafen Butzweilerhof beraten. Herr Minister Voigtsberger hat angeboten, dass das Land die Förderfähigkeit einer zeitlich modifizierten Projektkonzeption mit einer zeitlichen Priorisierung der städtebaulichen Maßnahmen auf Grundlage eines von der Stadt Köln zu stellenden Förderantrages prüfen werde. Dieses städtebauliche Teilprojekt könnte als erster Bauabschnitt gewertet werden, vorausgesetzt das Gesamtkonzept Butzweilerhof wird weiterhin auf der Grundlage des LVR-Beschlusses verfolgt und seine schrittweise Realisierung angestrebt. Die Antragstellung lag bisher beim Landschaftsverband Rheinland, der diese auf Wunsch der Projektbeteiligten übernommen hatte.

In der Klausurtagung des Lenkungskreises Butzweilerhof am 15.07.2011 wurde zur Realisierung des Förderantrages als eine von mehreren Varianten die Möglichkeit, auf Grundlage der mit dem „A-Stempel“ der Regionale 2010 versehenen Planung des Landschaftsarchitekturbüros FSWLA und des Architekturbüros EPG, die weiteren Aufträge – nach EU-weiter Ausschreibung – durch die Stadt zu vergeben, beraten und die erforderlichen Rahmenbedingungen erarbeitet. Um die Fördergelder zu sichern, musste der Förderantrag spätestens bis Anfang November 2011 gestellt sein, die Bezirksregierung Köln im November 2011 einen Bewilligungsbescheid erteilt haben und 2011 gemäß der zugrundeliegenden Förderrichtlinie mit der Maßnahme investiv begonnen werden.

Da dieses Zeitziel zumindest mit Beginn der investiven Maßnahme keinesfalls in diesem Jahr realisierbar ist, wurde zur Sicherung der Fördergelder von Herrn Oberbürgermeister Roters in Abstimmung mit Frau Direktorin Lubek ein Gespräch mit Frau Regierungspräsidentin Walsken geführt. Nach Rücksprache mit dem Ministerium konnte die Bezirksregierung erfreulicherweise mitteilen, dass das Ministerium nach wie vor die gemeinsamen Anstrengungen, den Butzweilerhof als Regionaleprojekt zu realisieren, unterstützt. Eine vergaberechtskonforme Ausschreibung der Planungsleistungen sei hierbei zwingend vorzunehmen. Ein hieraus resultierender späterer Baubeginn als 2011 sei dabei kein Ausschlusskriterium für die Förderung des Butzweilerhofs als Projekt der Regionale 2010.

Die Bezirksregierung bittet die Stadt Köln nun kurzfristig einen Einplanungsantrag für das Stadterneuerungsprogramm 2012 zu stellen. Eine Zusage, dass tatsächlich Fördermittel in 2012 zur Verfügung gestellt werden können, kann naturgemäß nicht abgegeben werden.

Mit der Bauherrenfunktion wurde inzwischen die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln beauftragt.

gez. Roters